

2. Vierteljahr / Woche 15.05. – 21.05.2016

08 / Meine Beziehung zu Jesus

Gott kennenlernen

➤ Bibel

Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Matthäus 16,16

➤ Hintergrundinfos

Letzte Woche beschäftigten wir uns mit der Begebenheit, als Petrus über das Wasser lief und fast versank. Heute wollen wir uns einige weitere Beispiele dafür ansehen, wie das Leben von Petrus mit Jesus auf und ab ging.

Was Petrus mit Jesus erlebte, gleicht in vielen dem, was wir heute mit Jesus erleben. Manchmal war seine Verbindung mit Jesus sehr eng und stark, manchmal verstand er Jesus und seine Anliegen völlig falsch. Auch wir erleben Höhen und Tiefen in unserem Glaubensleben. Manchmal spüren wir eine ganz enge Verbindung zu Jesus; wir fühlen uns stark und mutig in unserem Glauben. Und manchmal fällt es uns schwer nachzuvollziehen, was Jesus für uns bedeutet und was er in unserem Leben tut und zulässt.

Trotz all unseren Empfindungen und Stimmungen bleibt die Tatsache bestehen, dass Jesus der Christus ist, der Sohn des lebendigen Gottes – und damit sein Versprechen, immer bei uns zu sein, in all unseren Kämpfen und bei all unseren Höhepunkten im Leben.

➤ Thema

• Du bist der Christus!

- Hast du dich schon einmal selbst gefragt: Wer bin ich? Welche Antworten hast du dir gegeben? Interessiert es dich, was andere über dich denken? Warum oder warum nicht?
- Jesus wollte wissen, was die Menschen über ihn denken. Lies dazu **Matthäus 16,13–16**. Was sagen die Antworten der Leute darüber, wie sie Jesus sahen?
- Warum wollte Jesus wissen, was andere über ihn denken? War ihm das wirklich wichtig? Wollte er sich möglicherweise daran orientieren?

- Was sagte Petrus mit seiner Antwort „du bist der Christus“? Wofür steht der Begriff „Christus“? (siehe bibellexikon.de)
- Was bedeutet es, dass Jesus der Sohn des lebendigen Gottes ist?
- Wie würdest du auf die Frage von Jesus antworten? Wer ist Jesus für dich? Was sagt dir deine Antwort über die Beziehung, die du zu Jesus hast?

• Der Fels

- Lies **Matthäus 16,17–20**. Warum nannte Jesus Petrus gesegnet? Wann würdest du jemanden als gesegnet bezeichnen?
- Für die Aussage „auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen“ gibt es mehrere Interpretationen. Lies sie im **Studienheft zur Bibel S. 66**. Welcher Interpretation stimmst du am ehesten zu? Sprecht am Sabbat darüber.
- Vergleiche Vers 20 mit **Lukas 11,52**. Wofür könnte der Schlüssel stehen? Was bedeutet es, dass Jesus dem Petrus die Schlüssel zum Himmelreich gibt? Welche Verantwortung ist damit verbunden? Ist Petrus der einzige, der diese Schlüssel hat? Was haben Petrus und diese Schlüssel mit deinem Leben zu tun?
- Jesus befahl seinen Jüngern, nicht zu sagen, dass er der Christus sei. Warum wollte Jesus nicht, dass seine Jünger von ihm als Erlöser sprechen? Wann sollten wir heute *nicht* von Jesus sprechen? Gibt es andererseits Voraussetzungen, unter denen es auf jeden Fall sinnvoll ist, mit anderen über Jesus zu sprechen?

• Geh weg von mir, Satan!

- Jesus und Petrus gerieten in einen heftigen Disput. Lies **Matthäus 16,21–23**. Kannst du das, was Petrus sagte, nachvollziehen? Petrus meinte es sicher gut mit Jesus. Warum reagierte Jesus trotzdem so heftig? Wie kann man Dinge so sehen, wie Gott sie sieht? Und wann steht man in der Gefahr, seine eigene Meinung zum Maßstab zu machen? Wann kann es passieren, dass man versucht, Jesus nach seinen Vorstellungen umzugestalten? Was sind die Folgen davon? Wie kann man sich davor schützen?
- Wie kannst du Gott so gut kennenlernen, dass du, wie Jesus, weißt, was richtig für dich ist?

➤ Nachklang

Hör dir das Lied **I Wanna Live Like That** an; hier der **Text** dazu.